

LANDESGESETZBLATT

FÜR OBERÖSTERREICH

Jahrgang 2015
Ausgegeben am 29. April 2015
www.ris.bka.gv.at

Nr. 46 Verordnung: Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Traunseefischereiordnung geändert wird

Verordnung

der Oö. Landesregierung, mit der die Traunseefischereiordnung geändert wird

Auf Grund des § 11 des Oö. Fischereigesetzes, LGBl. Nr. 60/1983, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 90/2013, wird verordnet:

Artikel I

Die Traunseefischereiordnung, LGBl. Nr. 43/1984, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 98/1995, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 lautet:

„(1) Für die nachstehend genannten Fischarten gelten abweichend von § 12 Abs. 1 der Oö. Fischereiverordnung folgende Schonzeiten und Mindestfangmaße:

| | Schonzeit | Mindestfangmaß |
|--|----------------------------|----------------|
| Aalrutte (Lota lota) | 16. November - 31. Jänner | 40 cm |
| Bartgrundel oder Bachschmerle (Barbatula barbatula) | ganzjährig geschont | |
| Brachse (Abramis brama) | 16. Mai - 15. Juni | 30 cm |
| Elritze (Phoxinus phoxinus) | ganzjährig geschont | |
| Flussbarsch (Perca fluviatilis) | keine | kein |
| Hecht (Esox lucius) | 1. April - 15. Mai | 50 cm |
| Kaulbarsch (Gymnocephalus cernuus) | keine | kein |
| Koppe oder Groppe (Cottus gobio) | ganzjährig geschont | |
| Maräne (Coregonus spp.) | 16. Oktober - 15. Dezember | 30 cm |
| Reinanke (Coregonus spp.) | 1. November - 15. Dezember | 30 cm |
| Riedling (Coregonus danneri) | 1. November - 15. Dezember | 15 cm |
| Seeforelle (Salmo trutta lacustris) | 16. Oktober - 15. Dezember | 50 cm |
| Seesaibling (Salvelinus umbla) | 16. Oktober - 15. Dezember | 15 cm |

Wels oder Waller
(*Silurus glanis*)

keine

kein.“

2. *Im § 1 Abs. 2 wird der Ausdruck „§ 5a lit. c“ durch die Bezeichnung „§ 5a Z 3“ ersetzt.*

3. *§ 2 Abs. 7 lautet:*

„(7) Je Fischereirecht sind fünf Flügelreusen mit Leitnetzen erlaubt. Der Fischereivierausschuss kann die Anzahl der Reusen je Fischereirecht und deren zeitliche Verwendung einschränken sowie die Dimension und die Mindestmaschenweiten der Reusen und Leitnetze festlegen, soweit dies zur Erhaltung einzelner Fischarten erforderlich ist.“

4. *Am Ende von § 5a Z 3 wird der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und folgende Z 4 angefügt:*

„4. die Einschränkung der zeitlichen Verwendung und der je Fischereirecht zulässigen Anzahl der Reusen sowie die Festlegung der Dimension und der Mindestmaschenweiten der Reusen und Leitnetze gemäß § 2 Abs. 7.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Landesgesetzblatt für Oberösterreich in Kraft.

Für die Oö. Landesregierung:

Hieglsberger

Landesrat



Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/thema/amtssignatur>